

Arbeit für die Ziele der Partei seinen Mann zu stehen. Weil wir das stets so verstanden und danach gehandelt haben, war es uns möglich, unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands zu einer Leninschen Kampfpartei zu entwickeln, die tief im werktätigen Volke verwurzelt ist, sein volles Vertrauen besitzt und ihm beim großen Werk der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft erfolgreich vorangeht.

Den Mitgliedern unserer Partei war es ein starkes Bedürfnis, bei den Vorbereitungen auf den 50. Jahrestag der UdSSR allen Werktätigen der DDR ein Beispiel zu geben. In Stadt und Land wird das brüderliche Bündnis mit der Sowjetunion von unserem Volk nicht nur als ein Bekenntnis durch Worte, sondern als Gesetz des Handelns im Geiste des proletarischen Internationalismus verstanden. Denn auf diesem Bündnis beruhen alle bisherigen und künftigen Erfolge unseres sozialistischen Staates der Arbeiter und Bauern, beruht seine sichere Perspektive.

Die sieghafte Kraft des Marxismus- Leninismus

Seit dem Sieg des Roten Oktober und der Bildung der UdSSR gehen die Uhren der Weltgeschichte endlich richtig, und niemand wird sie je wieder zurückdrehen können. Sie zeigen an, daß im Leben der Menschheit das Zeitalter des Sozialismus und Kommunismus begonnen hat und der Imperialismus unwiderruflich zur Niederlage verurteilt ist. Die Ideen des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus erweisen ihre sieghafte Kraft. Gewappnet mit dieser gewaltigen Lehre, erfüllt die Arbeiterklasse unter Führung ihrer revolutionären Partei erfolgreich die historische Mission, Totengräber der kapitalistischen Ausbeuterordnung mit ihren Krisen und Kriegen zu sein und die Welt des Sozialismus und des Friedens zu erbauen.

Die Sowjetunion, die Hauptmacht unserer sozialistischen Staatengemeinschaft, ist der stärkste Motor des internationalen revolutionären Prozesses, in dessen Verlauf das Dasein der Völker eine neue Grundlage erhält. Als Avantgarde der kommunistischen Weltbewegung führt die Partei Lenins die Arbeiterklasse des Sowjetlandes seit fünf Jahrzehnten auf jenem Weg voran, den vorher niemand beschritt. So hat die UdSSR von der Zeit des schweren Anfangs, in der sie von imperialistischen Feinden umkreist war und deren Interventionsarmeen ihr Leben bedrohten, über die Zeit des sozialistischen Aufbaus, über die opferreichen Jahre des Großen Vaterländischen Krieges gegen den Hitlerfaschismus Heroisches geleistet und sich hervorragend bewährt. Beim Vormarsch zum Kommunismus auf den vom XXIV. Parteitag der KPdSU vorgezeichneten Bahnen wird sie ihrer Rolle als Pionier des Fortschritts der Menschheit mit der Kraft ihrer einträchtigen Familie gleichberechtigter, freier Völker auf das eindrucksvollste und überzeugendste gerecht.

„Wir mußten unsere Revolution unter außergewöhnlich schwierigen Verhältnissen beginnen, unter Verhältnissen, in denen sich keine der künftigen Arbeiterrevolutionen der Welt je befinden wird“, sagte Wladimir Iljitsch Lenin auf dem VI. Gesamtrussischen Außerordentlichen Sowjetkongreß.¹⁾ Auch die Entwicklung des Sozialismus in unserem Lande belegt diese Feststellung voll und ganz. In einer veränderten Welt geht sie unter ungleich vorteilhafteren Umständen vonstatten. Die wichtigste aller günstigen Bedingungen, auf die wir uns stützen können, von der sich letzthin alle anderen herleiten, ist die Existenz

*) W. I. Lenin: VI. Gesamtrussischer Außerordentlicher Sowjetkongreß, Werke, Berlin 1968, Bd. 28, S. 129